

**Die Stellenvermittlung des Allgemein-Deutschen Buchh.-Geh.-Verbandes** empfiehlt sich den Herren Prinzipalen und Gehilfen zur gef. Benutzung.

Zuschriften erbeten an die Geschäftsstelle: Leipzig, Deutsches Buchgewerbehause.

Gesucht zu bald. Antritt e. jüng. Gehilfe, der in jeder Beziehung zuverlässig ist. Kenntnisse im Kunsthandel erwünscht. Angebote mit Photogr. erbittet direkt

Riga, 15. März 1901.

**Z. Deubner,**  
Buch-Abtheilung.

Zum 1. April oder früher ein Lehrling für meine Buchhandlung gesucht.

Röhschenbroda. **Ed. A. Trapp,** Sortim.

Volontär, dem Gelegenheit geboten wird, alle Arbeiten des Verlags, namentlich auch Herstellung und Korrespondenz, unter steter persönlicher Anleitung des Prinzipals gründlich kennen zu lernen, findet in mittlerem Verlagsgeschäft eine schön gelegene, angenehme, süddeutschen Residenz instruktive Stellung. Bedingungen: leserliche Handschrift, Ordnungsliebe und nicht gar zu geringe Auffassungsgabe. Angebote unter L. P. R. 852 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Zu Ostern suche ich für meine Buchhandlung einen Lehrling, der mit den nötigen Vorkenntnissen ausgestattet ist.

Kost und Logis auf Wunsch in meinem Hause.

**Franz Borgmeyer** in Hildesheim.

## Gefuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10  $\text{S}$  pro Zeile.

Junger Mann, 22 Jahre alt, im Besitze d. Einj.-Freiw.-Zeugnisses, der in einem lebhaft. Sortim. Leipzigs gelernt hat, sucht z. 1. Mai Stellung als Volontär in einer gröss. Stadt der Rheinprovinz. Gef. Angebote direkt u. A. Z. 956 an d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

Zu sofort, event. 1. April, suche ich für meinen früheren ersten Gehilfen, *Gymn.-Bildg.*, 24 Jahre alt, evang., m. doppelter Buchführung vertraut, der auch im Verlag gearbeitet hat, Stellung im Verlage. Längeres Verbleiben erwünscht. Anfangsgehalt 100  $\text{M}$ .

Gotha, 15. März 1901.

**Otto Buchmann**

i. Fa. C. F. Windaus.

Reisebuchhandel. — **Energ.**, j. Buchh., 24 J. alt, militärf., im Sortim., Verlag, Druckerei u. Reisebh. thät. gewesen, mit allen einschläg. Arbeiten, Buchhaltung u. Korrespondenz vertraut, sucht z. 1. April eine dauernde, selbst. Stelle im Kontor einer Reisebuchhandlung od. im Verlage. Gute Reisende können überwiesen werden. Angebote unter  $\ddagger$  969 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Geschäftsführer eines kürzlich verkauften, flotten Sortimentes wünscht entweder Aushilfsposten zur alleinigen Übernahme der Remission, Stellung als Leiter der Filiale eines Sortimentes oder Verlags oder sonstigen selbständigen (auch aushilfsweisen) Posten im Sortiment oder Verlag. Angebote mit Gehaltsangabe an **Albin Eckhardt** in Wismar i/W. erbeten.

Junger, dänischer Buchhändler, der deutschen Sprache in Wort u. Schrift mächtig, sucht Stellung als zweiter oder dritter Gehilfe in Deutschland. Derselbe ist zur Zeit in einem grossen Verlags- u. Sortimentsgeschäft Kopenhagens thätig.

Angebote unter J. M.  $\ddagger$  196 befördert Herr **F. Volckmar** in Leipzig.

**Lebensstellung.** Tüchtiger Buchhändler, Anfang der Dreissiger, momentan an einem Geschäfte beteiligt, sucht eingetretener Verhältnisse halber längstens v. 1. Juli d. J., eventuell früher, passende Lebensstellung. Suchender ist mit allen im Buchhandel vorkommenden Arbeiten vollkommen vertraut, rascher, exakter Arbeiter und ehrenhafter Charakter und reflektiert entweder auf einen ersten Gehilfenposten oder Geschäftsleiterstelle in einem lebhaften Geschäft Süddeutschlands oder Deutsch-Oesterreichs, oder auch als Buchhalter, Sekretär oder Kassierer in einem grossen Hause. Kautions-, die hypothekarisch sichergestellt werden müsste, kann erlegt werden. Referenzen hochangesehener Firmen stehen auf Wunsch zu Diensten.

Gef. Angebote sind an die Geschäftsstelle des B.-V. unter „Dauernd 943“ zu richten.

Für einen jungen Mann, der am 1. April seine dreijährige Lehrzeit bei mir beendet, und den ich warm empfehlen kann, suche ich Stellung im Verlag oder Sortiment. Norddeutschland bevorzugt.

Leipzig.

**Friedrich Janja.**

Für einen jüngeren Gehilfen, der bei mir gelernt hat und noch  $\frac{1}{2}$  Jahr als Gehilfe thätig gewesen ist, suche ich für sofort oder später eine Stellung. Ich kann den jungen Mann als sehr strebsamen, fleißigen u. gewissenhaften Arbeiter bestens empfehlen.

Leipzig.

**E. Ringleich.**

**Lebensstellung.** Erf. Buchh., Anfang 30er, ev., Gymnasialbildg., 15 J. im Sort., Verlag u. Kunstgeschäft thät., m. allen Arb. vertr. u. an selbst. Disp. gew., sucht, gestützt a. vorz. Zeugn., Lebensstellung in Süd-, Mittel- od. Westdeutschland. Suchender war lange Jahre in Süddeutschland thät. u. bekleidet gegenwärt. eine erste Stellung in einem der größten Sort. Berlins in ungekündigter Stellung.

Antritt n. Uebereinkunft! Gef. Angeb. an **H. Brocks**, Berlin W., Rollendorffstr. 1/III, höflichst erbeten.

Junger, militärf. Geh., Gymnasb., 10 J. b. Fach, davon 8 J. in bestrenom. Sortiment- u. Verlagsbuchh. Berlins thätig, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, Stelle. Gef. Angebote unt. **T. K. Alt-Landsberg** b. Berlin O.

## Vermischte Anzeigen.

Moden- und Handarbeiten-

### Rishees

aus „Fürs Haus“ werden abgegeben vom

Deutschen Druck- und Verlagshaus  
(G. m. b. H.)

in Berlin SW., Lindenstr. 26.

## Gebr. Hoffmann

Herzoglich Bayerische Hofbuchbinder

Grossbuchbinderei \* Leipzig

empfehlen sich zur Herstellung eleganter, moderner Einbände in die neuesten Einbandstoffe zweckentsprechend, sauber und preiswert.

Bei postwendender und direkter Zusendung nehmen wir noch Inserate und Beilagen an für die am Monatschluß in 22 000 Exemplaren erscheinende

Nr. 3 unserer Zeitschrift „Die Literarische Praxis“, die außer an unsere geehrten Abonnenten unter anderen an sämtliche in Kürschner's Deutschem Literatur-Kalender verzeichneten Schriftsteller versandt wird.

Dem Buchhandel bietet sich hier eine einzige Gelegenheit, unmittelbar an diesen so überaus schwer zugänglichen Kreis heranzutreten. Der Buchhandel erhält bei Benutzung dieses feines Fachblattes auf die Preise des Insertionsstarifes bei Geschäftsanzeigen 10% Extrarabatt. Anzeigen, die sich auf den Verkehr zwischen Verleger und Autor beziehen, finden sogar unentgeltlich Aufnahme. Wir berechnen: (für den Buchhandel brutto) bei 4 Spalten für 1 Millimeter Höhe (1spaltig) 10  $\text{S}$ . Bei größeren Aufträgen Rabatt und zwar bei Benutzung von  $\frac{1}{2}$  Seite 30% =  $\text{M}$  72.50 netto

„  $\frac{1}{2}$  „ 25% =  $\text{M}$  39.— „

„  $\frac{1}{3}$  „ 20% =  $\text{M}$  27.75 „

„  $\frac{1}{4}$  „ 15% =  $\text{M}$  22.— „

„  $\frac{1}{8}$  „ 10% =  $\text{M}$  11.50 „

Bei Wiederholungen erhöht sich der Rabatt bei 3mal um 5, bei 6mal um 10, bei 12mal um 15, bei 24mal um 20%.

Beilagen nach Uebereinkunft.

Wir verweisen noch auf unsere jüngst erlassene umfangreiche Bekanntmachung an gleicher Stelle und zeichnen

mit vorzüglicher Hochachtung

Verlagsabteilung

der Ohlenroth'schen Buchdruckerei

in Erfurt.

P.S. Die Herren Sortimenten wollen uns gütigst möglichst bald ihren Bedarf an Probenummern für die bei Beginn des neuen Quartals sehr vorteilhafte Acquisition aufgeben. Der Buchhandel erhält das erste Exemplar über Leipzig als Handexemplar mit 50%, weitere mit 25%. Preis pr. Semester 2  $\text{M}$  ord. Die Wochenabzüge der Rubrik „Angebot und Nachfrage“ versenden wir unter Kreuzband zu 1  $\text{M}$  no. pr. Quartal.

## R. B. Marston

i/Fa. Sampson Low, Marston & Co.,

St. Dunstan's House Fetter Lane,

London E.C.

Erbitte gef. direkte Angebote von Büchern, Broschüren, Artikeln etc. über den Krieg in Süd-Afrika in deutscher, französischer oder irgend einer anderen Sprache. Bitten gef., möglichst genau Grösse, Stärke und Preis anzugeben.

Unentbehrlich für jeden Zeitschriftenverleger, der auf Ordnung in seinen Inseratbuchungen hält, ist

Mäser's

Inserat-Buch für Zeitschriften.

Anerkannt vorzügliche und zweckentsprechendste Einrichtung.

In festem Halb-Molesquin-Band 4  $\text{M}$  50  $\text{S}$ .

Julius Mäser in Leipzig-R.,

Graphische Verlagshandlung.

## Reisebuchhandlungen

gesucht für den Vertrieb eines eleganten, sehr amüsanten und preiswerten Prachtwerkes.

Zuschriften unter W. L. 938 an die Geschäftsstelle d. B.-V.